



**LEITFADEN**  
FÜR DIE BILDUNGSPRAXIS

**Band 71**

# Nachqualifizierung mit digitalen Lehr- und Lernkonzepten

**BetonQuali – ein Beispiel aus der Betonindustrie**

GEFÖRDERT VOM



# Nachqualifizierung mit digitalen Lehr- und Lernkonzepten

**BetonQuali – ein Beispiel aus der Betonindustrie**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zusammen.   
Zukunft.  
Gestalten.



## Impressum

Leitfaden für die Bildungspraxis  
Schriftenreihe des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) gemeinnützige GmbH

## Band 71

Nachqualifizierung mit digitalen Lehr-Lernkonzepten  
BetonQuali – ein Beispiel aus der Betonindustrie

## Herausgeber

Günther G. Goth, Susanne Kretschmer, Iris Pfeiffer

## Autor\*innen

Dominique Dauser, Andreas Fischer, Matthias Kohl, Ann Marie Wester

## Förderung

Dieser Leitfaden ist eine Publikation des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb), entstanden im Projekt „BetonQuali: Informations- und Qualifizierungsplattform“. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor\*innen.



*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* ★ ★ ★

Das Projekt BetonQuali (01PD15006) wurde im Rahmen des Programms Digitale Medien in der Beruflichen Bildung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESF unter: [www.esf.de](http://www.esf.de)

## Verlag

© 2019 wbv Publikation  
ein Geschäftsbereich der  
wbv Media GmbH & Co. KG, Bielefeld

## Gesamtherstellung und Verlag

wbv Media GmbH & Co. KG, Bielefeld  
[wbv.de](http://wbv.de)

## Titelbild

© Bundesverband der Deutschen  
Transportbetonindustrie e. V. (BTB)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Best.-Nr. 6004756 (Print)  
ISBN: 978-3-7639-6094-1 (Print)  
ISBN: 978-3-7639-6095-8 (E-Book)

## Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



# Inhalt

<b>1. Vorwort: Branchenspezifika in der Betonindustrie</b>	<b>5</b>
<b>2. Auswirkungen der Digitalisierung</b>	<b>6</b>
2.1 Fachkräftebedarf und -potenziale	6
2.2 Herausforderungen aus Sicht von Betrieben und Betroffenen	7
2.3 Ziele und Ausrichtung des Leitfadens	9
<b>3. Charakterisierung der Zielgruppe</b>	<b>11</b>
3.1 Arbeitsmarktsituation und Weiterbildungsbe(nach)teiligung	11
3.2 Berufliche Grundbildung als Qualifizierungsvoraussetzung	12
3.3 Aktivierung von Teilnehmenden	13
3.4 Beschäftigte in der Betonindustrie	14
<b>4. Rahmenbedingungen im Betrieb</b>	<b>16</b>
4.1 Praktizierte Qualifizierungsformen am Lernort Betrieb	16
4.2 Hürden für Teil- und Nachqualifizierung	17
4.3 Aktivierung von Betrieben	19
4.4 Betriebe bei BetonQuali	20
<b>5. Betriebsnah und zielgruppengerecht weiterbilden</b>	<b>22</b>
5.1 Didaktisches Leitbild	22
5.2 Gestaltungselemente und -optionen	24
5.3 Mit Teilqualifikationen Schritt für Schritt zum Berufsabschluss	27
5.4 Kompetenzen transparent machen	29
5.5 Anwendungsorientiert und arbeitsplatznah lernen	33
5.6 Neue technische Möglichkeiten nutzen	34
5.7 Zum Lernen motivieren und befähigen	39

<b>6. Lernprozessbegleitung bei BetonQuali</b>	<b>40</b>
6.1 Rolle und Aufgaben	41
6.2 Das Lernumfeld lernförderlich gestalten	42
6.3 Phasen und Ablauf	43
6.4 Einbettung in Betriebsstrukturen	46
6.5 Train-the-Trainer	46
<b>7. Individuelle und betriebliche Weiterbildungsförderung</b>	<b>48</b>
<b>8. Fazit</b>	<b>49</b>
<b>9. Verwendete Literatur und weitere Informationen zum Thema</b>	<b>50</b>



**Tipps und Tools**



**Internet**



**Info**



**Herausforderung**



**Vorteil**